



**BREMERHAVEN**  
MEER ERLEBEN!

**SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ARBEIT, SOZIALES,  
SENIORINNEN UND SENIOREN, MIGRANTINNEN UND  
MIGRANTEN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**  
**08.02.2023**

**BERICHT AMT 57 | 2022**  
**LARS MÜLLER**



**SEESTADT  
BREMERHAVEN**



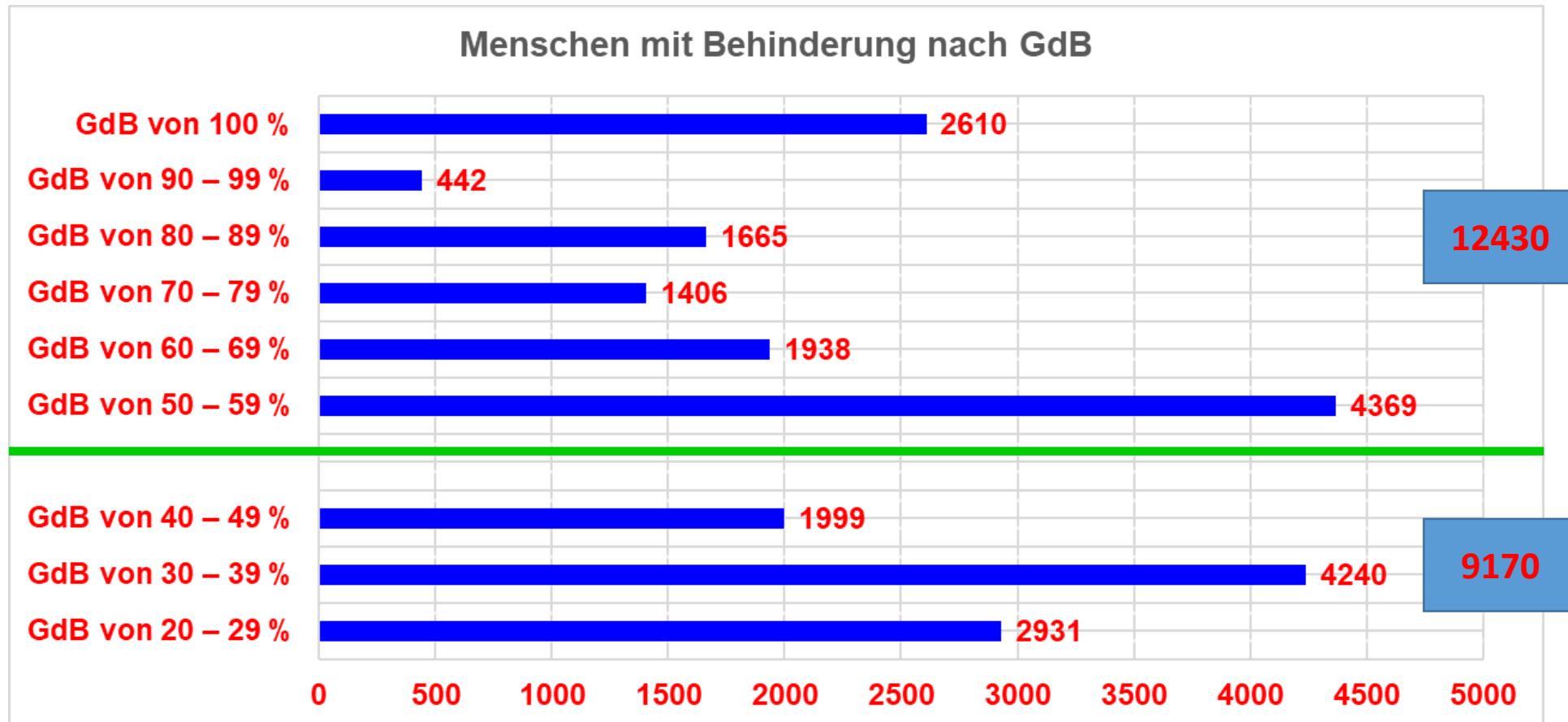
# Auszug Aufgabenfelder

Teilhabeplan	Beratender Ausschuss SGB IX	Corona Steuerungskreis SGB IX	§ 8 III BremBGG Immobilien Katatster	Behindertensportfest 1000 Mitwirkende
Örtliche Fürsorgestelle	IFD Beauftragung Controlling	Lotsin für MmB	Mittw. BremBGG   Rili   BTHG LBauO	Vorstand Landesteilhabebeirat
Barrierefreies Bauen Stellungnahmen	Barrierefreies Bauen Beratung Planung	INSPO	Mind. 4 Schulungen SGB IX und auf Anfrage	Inklusionsbeirat
Jury Sitzungen bspw: Schule / Kaje	Netzwerk Inklusives Bremerhaven	Dienstbegleitende Unterweisungen Azubi - Magistrat	Behindertenbe- auftragter / Projekte	AG R-Wohnungen
BEM + Prävention Schulung und Beratung	Beteiligung Zukunftswerkstatt Kommunen	Projektbeirat IFD	Koordinierungsaus-schuss IFD	Jugendamt AG SGB VIII
Netzwerk mit schwedischem Verband	Budget für Arbeit	Niedersachscamp Tourismus	Weihnachtsmarkt	Maritime Tage
Sail Orga Komitee	Radtour für alle	Barrierefreie Innenstadt für Alle	Amtsleiterrunde Bau	Demokratie Leben Projekt Beirat
Special Olympics Planung Host Town	AG Wohnen Leben Quartier	Lange Nacht der Kultur	Begleitung Neubauten	Begleitung Anmietungen



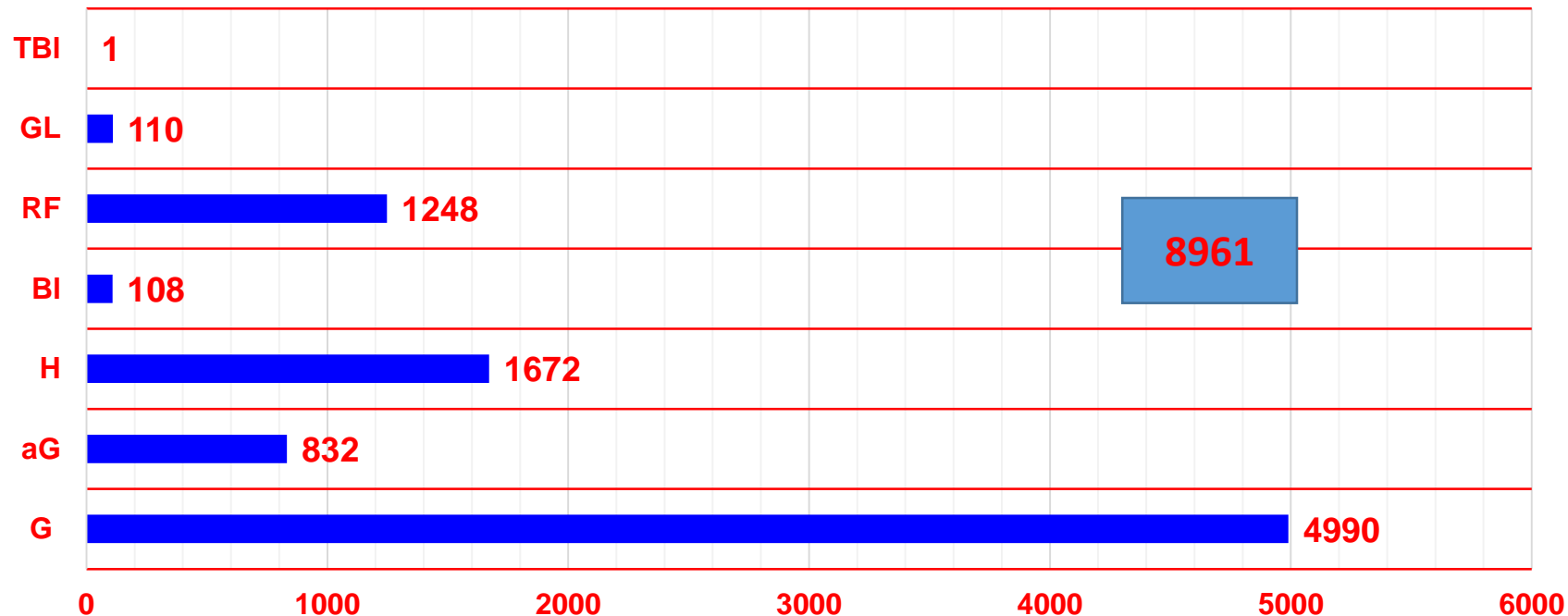
# Menschen mit Behinderung in Bremerhaven

30.12.2022 → **21.600**



Von den **12430** Personen, bei denen das Feststellungsverfahren nach dem SGB IX einen GdB (=Grad der Behinderung) zwischen 50 und 100 ergeben hat, sind **9035** im Besitz eines **Schwerbehindertenausweises**.

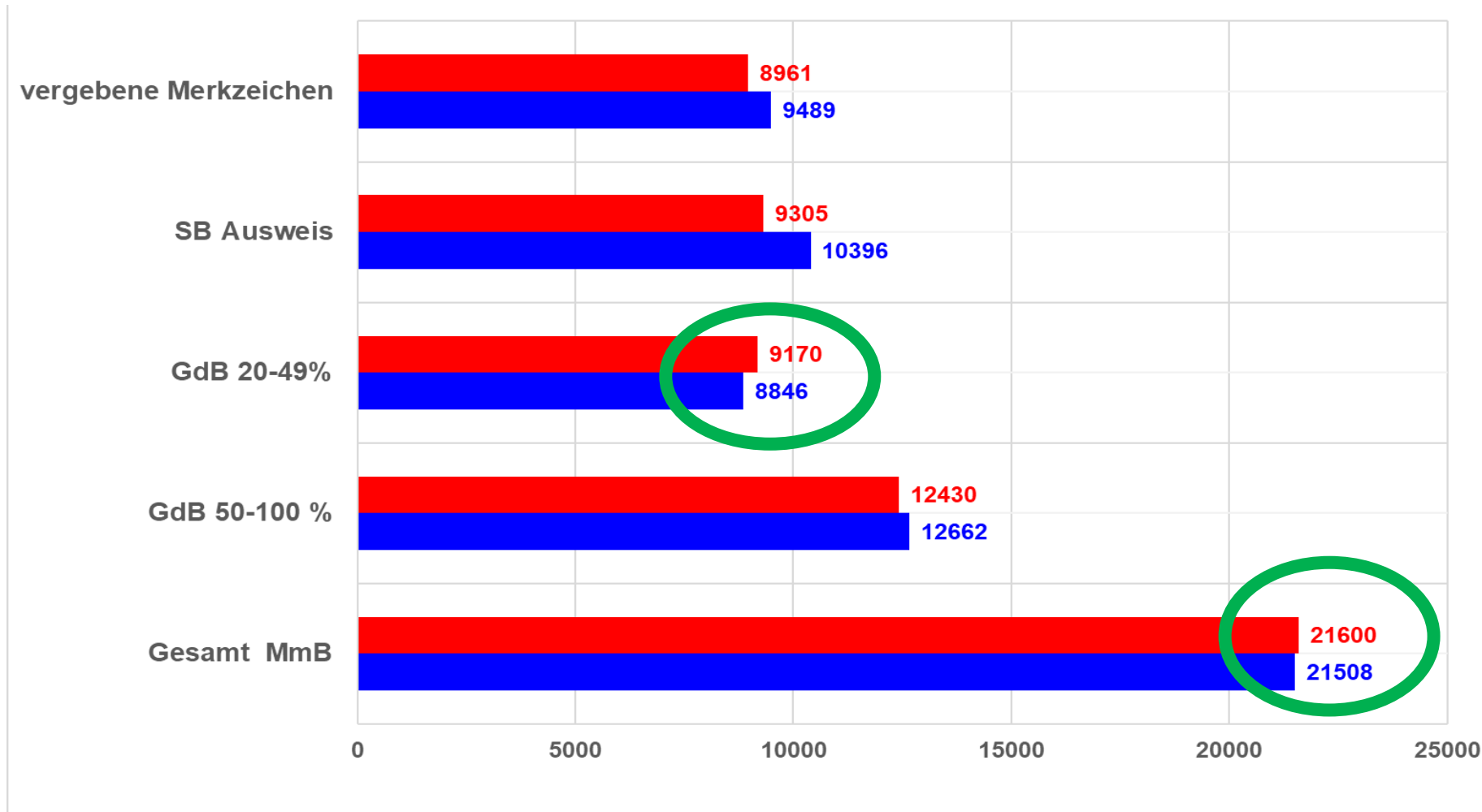
Von der Gesamtzahl der SbM - haben Merkzeichen



Merkzeichen aG	außergewöhnlich gehbehindert
Merkzeichen B	Begleitung erforderlich
Merkzeichen BI	blind
Merkzeichen G	gehbehindert
Merkzeichen GI	gehörlos
Merkzeichen H	hilflos
Merkzeichen RF	Rundfunkbeitragsbefreiung oder - ermäßigung
Merkzeichen TBI	taubblind



# Vergleich 2020 / 2022



## Aufgaben der Örtlichen Fürsorgestelle

1. Beratungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern bei Problemen am Arbeitsplatz
2. Beratungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern bei allgemeinen Anfragen bei der Erwerbstätigkeit von sbM
3. Beratungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern bei der Einstellung von sbM
4. Enge Zusammenarbeit mit und Auftragserteilung an den Integrationsfachdienst, längerfristige berufsbegleitende Unterstützung
5. Gewährung von begleitenden Hilfen im Arbeitsleben bei Neueinstellung, zur Reduzierung von Fehlzeiten, zum Erhalt des Arbeitsplatzes und zur beruflichen Entwicklung von sbM
6. Durchführung von Verfahren zur Vermeidung von Kündigungen (BEM, Präventionsverfahren)
7. Beratung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in Kündigungsschutzverfahren mit dem Ziel des Erhalts des Arbeitsplatzes
8. regelmäßige Besprechungen mit der Fachaufsicht AVIB
9. Bearbeitung von Widersprüchen, im Wesentlichen in Kündigungsverfahren
10. Beratung und Mitwirkung bei der Durchführung von SBV-Wahlen



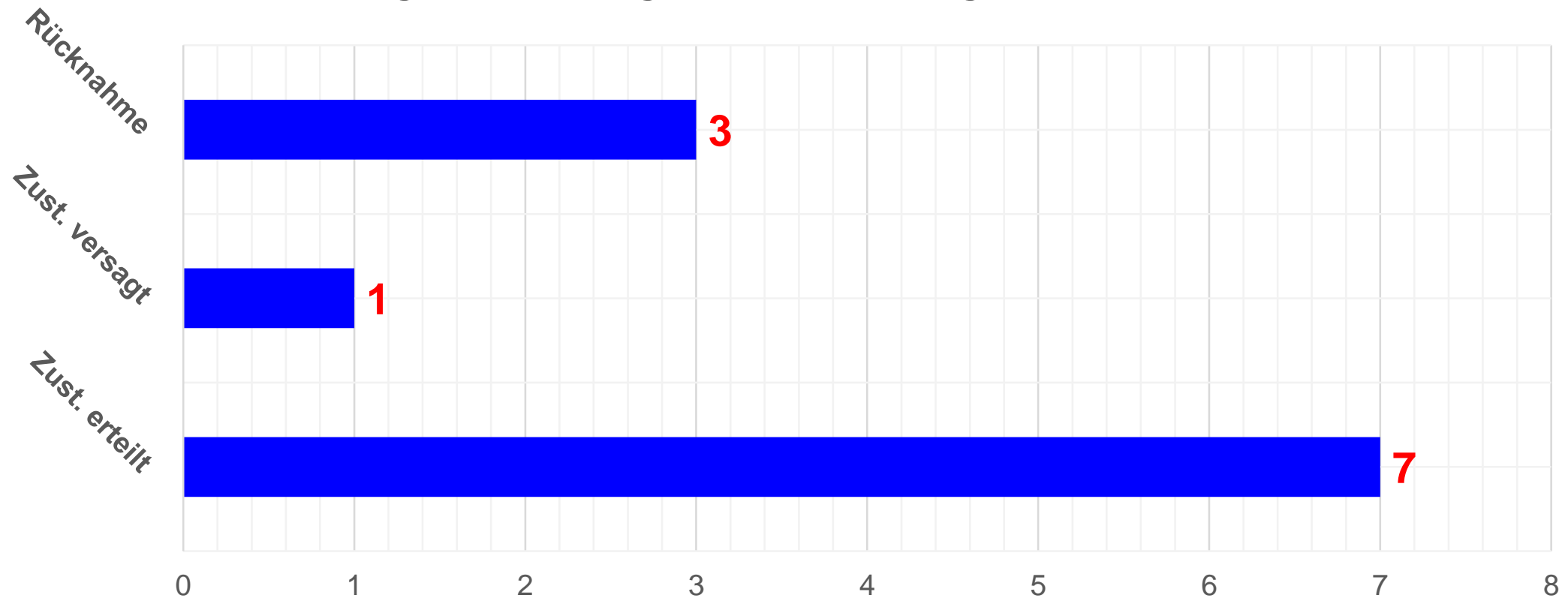


Arbeitsbereich	Gesamt 2,5 Stellen Arbeitsvorgänge
KüSchutz - Beratungen, Gespräche, Bescheide <b>(11)</b>	3472
BEM u. Prävention	619
Begl. Hilfen - Beratungen, Gespräche, Bescheide <b>(26)</b>	2576
IFD - Beratungen, Gespräche, Auftragserteilung	820
Allg. Verwaltungsarbeiten (Enaio, Oasis, Klifd)	1156
Bespr. AVIB (Amt für Versorgung und Integration Bremen)	156
Widerspruchsbearbeitung	109
SBV-Wahlen - Beratungen, Gespräche, Mitwirkung	17





## Ergebnis Antrag auf Zustimmung (2022 Corona)



## Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

1. Auskunftsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, um den Hilfebedürftigen die vielen unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten und die jeweiligen Zuständigkeiten aufzuzeigen (wegweisende Funktion als behinderungsrelevante, serviceorientierte Lotsenstelle, die Anträge und Bürgerbegehren direkt an die richtigen Ansprechpartner:innen vermittelt)
2. Begleitung, Kontrolle und Weiterentwicklung des Teilhabepans im Rahmen einer Schnittstelle zwischen der Verwaltung und dem Inklusionsbeirat Bremerhaven - IBB (als zentrale:r Ansprechpartner:in für die Beiratsmitglieder sowie die verwaltungsmäßige Abwicklung, wie z. B. die Organisation der Beiratssitzungen, Protokollführung, etc.)
3. Unterstützung des kommunalen Behindertenbeauftragten
4. Pflege der Homepage des Amtes für Menschen mit Behinderung – Information, Wegweiser, Urteile, Links, etc.
5. Mitwirkung bei dem jährlich stattfindenden Behindertensportfest und der Langen Nacht der Kultur
6. Unterstützung des Dezernats sowie der Amtsleitung.

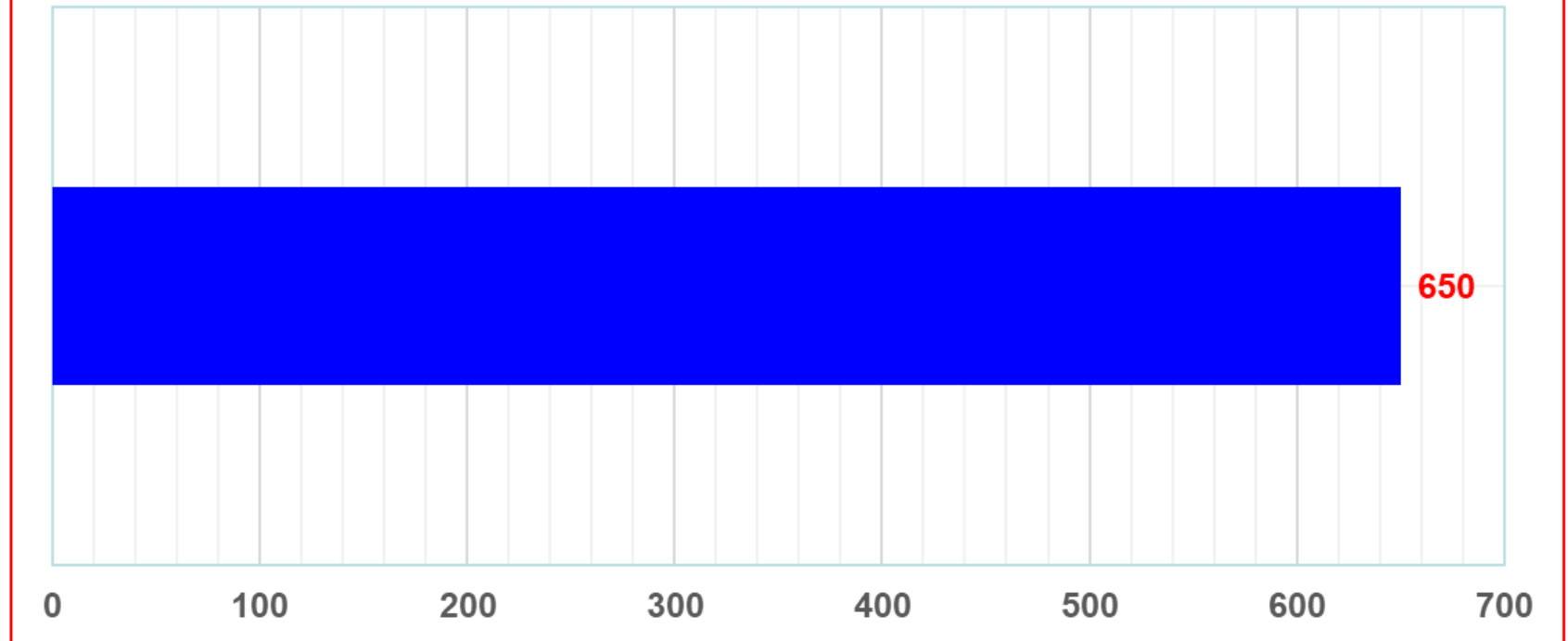


# Lotsenstelle und Euro Schlüssel



28

Vorgänge Lotse / Lotsin 2022

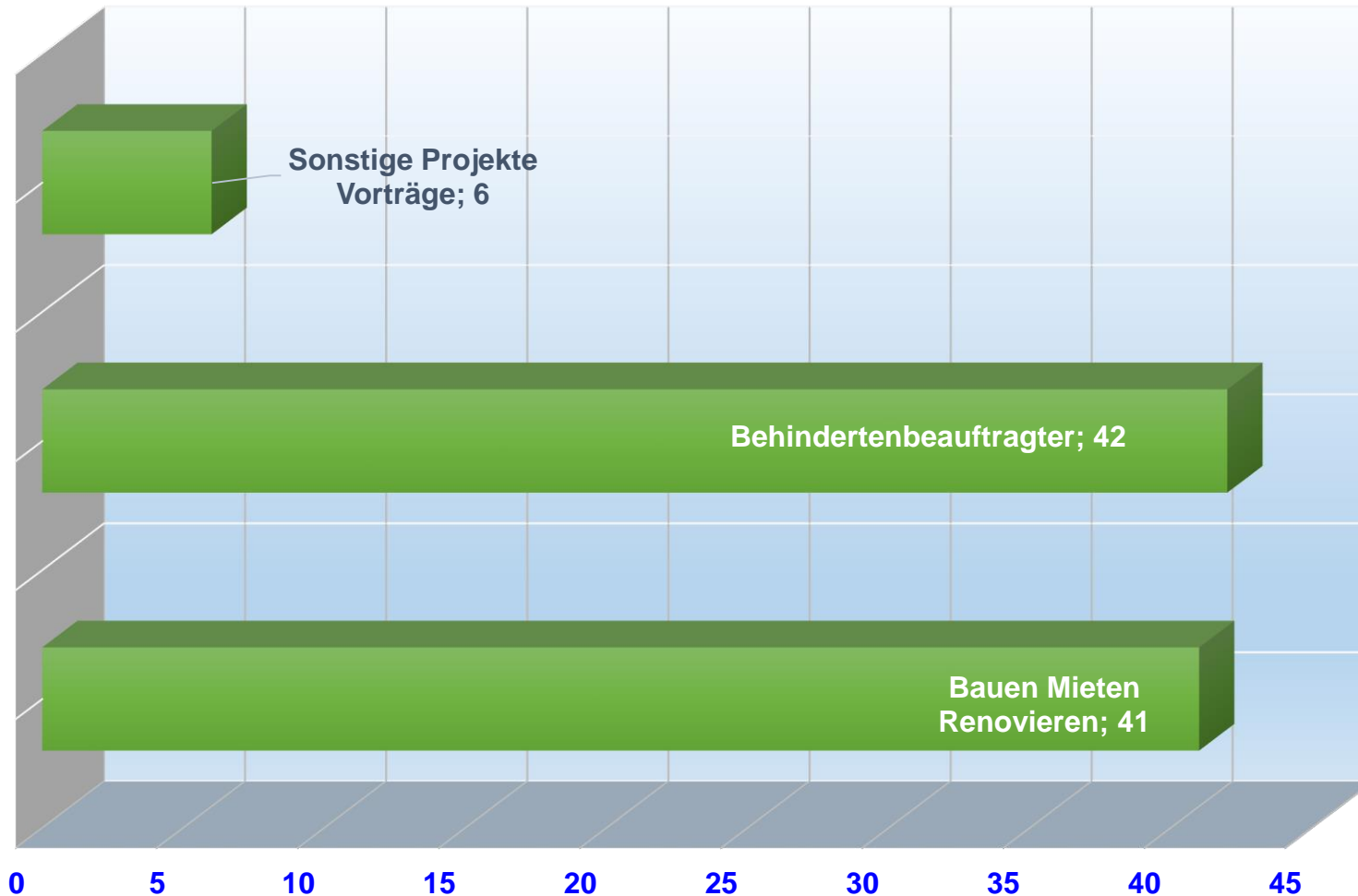


## **Inklusionsbeirat Bremerhaven IBB**

**Coronabedingt  
2 Sitzungen  
2 Vorstandssitzungen**

**Thema Inklusion in Schule  
Assistenzen**





Ergänzend gehen werktäglich im Durchschnitt mindestens 2 Fragen zu verschiedenen Themen ein :

- Arbeit
- Budget
- Agentur
- IBB
- Werkstatt
- Parken
- GdB Beratung
- BEM
- Architekten
- ...

... die telefonisch beantwortet werden können.





**Quartiersmeisterei Lehe**

Die monatliche, kostenlose  
Veranstaltungsreihe der  
Quartiersmeisterei Lehe.

**Läuft  
in Lehe**

**MOBIL & SICHER**

Wir erkunden das Quartier aus der **PERSPEKTIVE VON SINNES- ODER BEWEGUNGSEINGESCHRÄNKTEN MENSCHEN**. Es stehen 3 Rollstühle und ein Alters-Simulationsanzug dafür zur Verfügung.

Wo gibt es Hürden und Hindernisse, was braucht es, um sich gut zurecht zu finden, und wie kann man allen Menschen im Quartier eine gute und sichere Mobilität ermöglichen?

In Kooperation mit dem Netzwerk **INKLUSIVES BREMERHAVEN** sowie mit Lars Müller, dem Leiter des Amtes für Menschen mit Behinderung, wollen wir gemeinsam praxisorientierte Ideen entwickeln und diskutieren.

**Thema:**  
**MOBIL UND SICHER  
TROTZ EINSCHRÄNKUNG**

**Wann?**  
Dienstag, **10.05.2022**  
17:00 – 19:00 Uhr

**Wo?**  
Quartiersmeisterei Lehe  
Goethestraße 44a  
27576 Bremerhaven

**ANMELDUNGEN UNTER:**  
info@quartiersmeisterei-lehe.de  
oder unter der  
Telefonnummer: 0471- 98 3 99 80

Die Veranstaltung ist **KOSTENLOS**.








05.02.23, 18:58

Ausgabe 'Nordsee-Zeitung', 16.09.2022, Seite 8

## Schweden loben die Bremerhavener Lösungen

Vom WC bis zum Wohnkomplex: Stadt glänzt mit barrierefreien Häusern und Ideen - „Wir lernen voneinander“

VON MAIKE WESSOLOWSKI

**Bremerhaven.** Dass Besucher aus dem Inklusionsmusterland Schweden in Bremerhaven nach Lösungen zu mehr Barrierefreiheit suchen, macht Stadtrat Uwe Parpart stolz. Die Gastgeber zeigen alles: vom stufenlosen Weg zum Strand, kreativen Umbauten bis zum Behinderten-WC.

Neun Frauen und Männer des schwedischen Verbands „Föreningen Kommunal Bostadsanpassning“ sind seit Donnerstag in Bremerhaven zu Besuch. Im

Verband sind Fachleute organisiert, die in schwedischen Kommunen Häuser barrierefrei und behindertengerecht umbauen, erklärt Lars Müller, Amtsleiter des Bremerhavener Amts für Menschen mit Behinderung. Er freut sich über den guten Austausch und die Wissbegier der Schweden.

Die Skandinavier sind auf Bremerhaven aufmerksam geworden, weil die Stadt den zweiten Platz beim Europäischen City-Access-Award 2021 gewonnen hat. Der steht für barriere-

freie Lösungen im Tourismus und anderen Gebäuden.

Es sind Ingenieure oder Therapeuten - alle sogenannte Fallmanager. Denn in Schweden bekommt jeder, der behindert ist oder aufgrund einer Einschränkung seine Wohnung umbauen muss, Hilfe von der Kommune.

Das Schwierige ist auch dort, nicht nur neu barrierefrei zu bauen, sondern Bestandsbauten behindertengerecht zu gestalten. Das Motto der Gruppe, die aus verschiedenen Städten wie Enköping, Uppsala oder Halmstad kommen, ist „8 bis 88“. Eine Stadt, eine Wohnung, ein Angebot muss alle mitnehmen - von acht bis 88 Jahren.

Seit vielen Jahren besuchen die in dem Verband organisierten Schweden, deren Land Vorbildcharakter in Sachen Barrierefreiheit genießt, wie Bremerhavens Stadtrat Uwe Parpart (SPD) lobt, die Städte, um die besten Ideen mit nach Hause zu nehmen. „Wir lernen voneinander“, freut sich der Sozialdemokrat. Das glatte Steinpflaster am Neuen Hafen, die Steganlage mit taktilen System und Lifter oder



Die Delegation aus Schweden betrachtet mit Stadtrat Uwe Parpart (Mitte) das Tastmodell am Neuen Hafen. Fotos: Hartmann/Perlbach

der Rollstuhlzugang zu Strand und Kirche haben schon das Interesse der Gruppe geweckt.

Die weiteren Ziele sind - neben der nachträglich eingebauten, barrierefreien öffentliche Toilette im Columbus-Shopping-Center - vor allem bauliche Lösungen in Bestandsbauten.

Da hat Bremerhaven einiges zu bieten: Die städtische Wohnungsgesellschaft Stävog hat

verschiedene, mit Bau ausgezeichnete barrierefreie Lösungen in Bestandsbauten verwirklicht. Beispielsweise die Sanierung einer 3-re-Wohnanlage in der Landstraße oder die Erdgeschosswohnung im Spiralhaus in der Dorfstraße, das ohne Lift mit einem spiralförmigen Aufgang barrierefrei zugänglich ist.



Ein ausgefallenes Beispiel für barrierefreies Wohnen ist das Spiralhaus in Wulsdorf. Auch das werden sich die Schweden anschauen.





	KOMPETENZEN STÄRKEN
	PERSONALENTWICKLUNG BEIM MAGISTRAT DER STADT BREMERHAVEN
	

 <p>SEESTADT BREMERHAVEN <small>Amt für Menschen mit Behinderung</small></p>
<p><b>06.09.2022</b> <b>Seniorinnen und Senientag</b> <b>Barrierefreies Bauen und</b> <b>Wohnen</b></p> <p><b>Barrierefreier Straßenraum</b></p> <p>Dipl. Jur Lars Müller Fachplaner für barrierefreies Bauen</p> <p>Amt für Menschen mit Behinderung</p> 





SEESTADT  
BREMERHAVEN  
Amt für Menschen mit Behinderung

**Barrierefreiheit entlang der  
touristischen Servicekette**

Dipl.Jur. Lars Müller  
Fachplaner für Barrierefreies Bauen (EIPOS)  
**29.11.2022**  
**Session 16:15-17:15**

Amt für Menschen mit Behinderung | Kommunalen Behindertenbeauftragter



Raum Bremerhaven

Lars Müller  
(Amt für Menschen mit Behinderung, Bremerhaven)

**BARRIEREFREIHEIT**  
ENTLANG DER TOURISTISCHEN SERVICEKETTE

**16:15-17:15UHR**  
**Raum Bremerhaven**  
DIE SESSIONS

<b>Donnerstag, 12.01.2023</b>	<b>Eine Schwerbehinderung trifft Ihr/e Mitarbeiter:in?</b> Sie können gemeinsam die Beschäftigung neu gestalten!	Lars Müller (kommunaler Behindertenbeauftragter)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
-----------------------------------	---	--	---



## **FAHRPLAN** 170 NATIONEN – 170 INKLUSIVE KOMMUNEN

 **15. JANUAR –  
31. OKTOBER 2021**  
Bewerbungsphase

**DEZEMBER 2021**   
Bekanntgabe Host Towns

 **AB 2022**  
gemeinsame Planung des Host Town Program  
sowie der inklusiven Projekte

**11. – 14. JUNI 2023**   
Host Town Program

 **17. – 24. JUNI 2023**  
Special Olympics World Games in Berlin

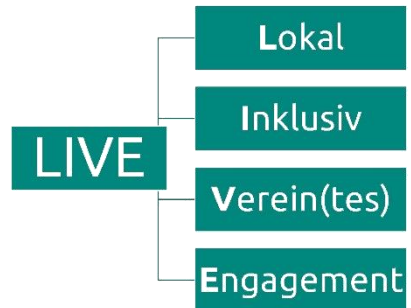
**DAS GEMEINSAME ZIEL**   
Etablierung von langfristigen  
inklusive Strukturen in den Kommunen

**Wir erwarten die Delegation der USA am 14.06.2023 im Rahmen eines „Vier Tagesbesuchs“ im Land Bremen zu Besuch / Training in Bremerhaven. Ein entsprechendes Rahmenprogramm befindet sich in Planung. Am 15.06.2023 macht sich die Delegation mit etwa 200 Sportlerinnen und Sportlern auf den Weg nach Berlin - zu den Special Olympic World Games 2023.**





## Modellprojekt LIVE



**Förderprogramm:** Nationaler Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN BRK - Bewusstseinsbildung



Foto: SOD/Florian Conrads

2

## Modellregionen



### Teilnehmende Landesverbände

- Baden-Württemberg & Hessen
- Brandenburg
- Hamburg & Bremerhaven
- Niedersachsen
- Sachsen & Sachsen-Anhalt





# Sonstige Aktivitäten



**Die nächste Radtour für Alle findet am**

**29.07.2023**

**statt.**

**Weitere Info werden über die üblichen Kanäle bekannt gegeben.**





**Radtour für Alle 20.09.2022**



**Datum: 29.07.2023, Uhrzeit: 14:00 Uhr Start: Vorplatz Bahnhof Lehe**

Für alle Menschen mit und ohne Behinderung. Die Strecke ist geeignet für Spezialräder und gut berollbar. Ein angepasstes Tempo und verschiedene Streckenlängen machen die Radtour zu einem Erlebnis für alle Menschen, Groß und Klein, mit und ohne Behinderungen.





---

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Das Amt für Menschen mit Behinderung :  
Ein Team aus insgesamt 8 Kolleg:innen

Lars Müller  
Amtsleiter | Kommunaler Behindertenbeauftragter  
Fachplaner für barrierefreies Bauen (EIPOS)  
Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Amt für Menschen mit Behinderung  
- Örtliche Fürsorgestelle -  
2. Obergeschoss, Zimmer 2.44  
Barkhausenstrasse 22  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471 590-2454  
E-Mail: [Lars.Mueller@magistrat.bremerhaven.de](mailto:Lars.Mueller@magistrat.bremerhaven.de)  
Internet: [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)

